

Pressemitteilung

Vereinsaktion in Hilter a.T.W. – TuS Borgloh knackt Spendenziel

Von Anfang September bis Ende Dezember vergangenen Jahres hatten Privathaushalte sowie Unternehmen in Hilter die Möglichkeit, sich einen kostenlosen Hausanschluss in Verbindung mit einem teranet-Tarif zu sichern. Parallel hierzu konnten die Bürgerinnen und Bürger ihren Verein mit dem eigenen Vertragsabschluss unterstützen. Die Mitglieder des TuS Borgloh e.V. haben diese Chance genutzt und das maximale Spendenziel von 1.000 Euro erreicht.

08.03.2023, Kiel/Hilter a.T.W. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Vermarktungsphase hat die GVG-Gruppe Anfang Januar bekanntgegeben, dass das reine Glasfasernetz neben den schlechter versorgten Gebieten auch in den schwarzen Flecken in Hilter a.T.W. gebaut wird. Durch das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie den Rückenwind aus der Gemeindeverwaltung konnte die benötigte Quote erreicht und ein baldiger Anschluss an das Netz der Zukunft ermöglicht werden.

Wer bei dem Abschluss des Glasfaservertrags die Kennung des eigenen Vereins angab, spülte jeweils 20 Euro in die Vereinskasse. Dieses Angebot nahmen viele Vereine wahr und konnten ihre Mitglieder in Hilter a.T.W. zu einem Vertragsabschluss motivieren. Spitzenreiter war dabei der TuS Borgloh e.V., der die maximale Spendensumme von insgesamt 1.000 Euro erzielen konnte. Das entspricht mindestens 50 Verträgen, auf denen die vorab vergebene Kennung des Traditionsvereins angegeben wurde. Insgesamt haben sich an der Vereinsaktion in der Kommune 15 Vereine beteiligt, an die eine Gesamtsumme von 4.060 Euro ausgeschüttet wird.

Vorsitzender freut sich über Spendensumme

Der erste Vorsitzende Wilfried Hinrichs ist glücklich über die erreichte Spendensumme und betont: „Wir konnten viele unserer Mitglieder für die teranet-Vereinsaktion begeistern. Die meisten unterstützen den geplanten Ausbau des reinen Glasfasernetzes in Hilter a.T.W. und konnten sich mit ihrem Abschluss zusätzlich für den Verein einsetzen. So ist ein äußerst positiver Synergieeffekt entstanden.“ Man freue sich über die Finanzspritze, die dem Verein zugutekommt. „Mit der Spende der GVG Glasfaser werden wir Videoequipment für das Projekt Soccer Watch anschaffen, das zukünftig das Streamen der Spiele des TuS Borgloh ermöglichen soll“, ergänzt Hinrichs. Hierfür komme auch das geplante Highspeed-Internet gerade zum richtigen Zeitpunkt.

Last-Minute-Anschlussmöglichkeiten für Spätentschlossene

Auch für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die sich bislang noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, besteht weiterhin die Möglichkeit, dies nachzuholen und somit Kosten zu sparen. Während der Planungs- und anschließenden Bauphase kann der Hausanschluss vergünstigt erworben werden. Kundinnen und Kunden, die einen Vertrag mit einem Produkt von teranet abschließen, zahlen während dieser Phase lediglich eine Planungspauschale in Höhe von 350 Euro. Wer einen Hausanschluss ohne ein entsprechendes Produkt beauftragt, zahlt insgesamt 1.145 Euro. Auch nach Abschluss der Bauarbeiten kann nachträglich noch ein Hausanschluss realisiert werden. Dann werden die Kosten allerdings

nach Aufwand berechnet und liegen in der Regel weit über den Preisen, die während der Planungs- und Bauphase gelten.

Unter der Rufnummer 0431 80649649 oder online auf teranet.de können auch weiterhin individuelle Beratungstermine vor Ort vereinbart oder der Glasfaseranschluss direkt bestellt werden. Zudem stehen die Glasfaser-Expertinnen und -Experten Interessierten auch weiterhin montags, mittwochs und freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 14:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr im teranet-Servicebüro (Natruper Str. 14) zur Verfügung.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt

Verena Dittrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099 542

Mobil: 0152 226 173 55

Mail: verena.dittrich@gvg-glasfaser.de